

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

IP-basierte TK-Anlagen mit einer konkreten Herstellerfreigabe für SIP-Trunks der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe				
		Für SIP-Trunk ²⁾	Mit Ver- ⁵⁾ schlüsselung	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
3CX	3CX Phone System (VoIP PBX)	IPfonie [®] extended	n.a.	ab V9	nicht relevant	Inkl. Clip no screening, T.38 und G.722/G.711/G.729. Keine Einschränkungen bekannt
		IPfonie [®] extended connect mit Registrierung oder Fix-IP-Authentifizierung	-	ab V12.5		
Aastra (Mitel)	OpenCom 100-Familie inkl. OpenCom 130, OpenCom 150, OpenCom X320 und OpenCom 510	IPfonie [®] extended	n.a.	ab 11.02 (Rev. 1.528.11.2)	nicht relevant	Keine T.38-Unterstützung auf der PBX ¹⁾
	OpenCom 1010	IPfonie [®] extended	n.a.	ab 6.2 (48612-062-18-01.6225)	nicht relevant	Keine T.38-Unterstützung auf der PBX ¹⁾ DTMF-Zeichen werden nicht unterstützt
Acer Computer GmbH	abUC	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	ja	ab V 1.2.03	ab G01	Z. Z. keine Unterstützung von CLIR, Fax und automatischer Rufumleitung
AGFEO GmbH & Co. KG	ES-Kommunikationssysteme (z. B. ES516/522) und AS-Kommunikationssysteme (z. B. AS 200 LAN II und AS 45 mit LAN-Modul 509/510)	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	Release 1.3b	nicht relevant (für LAN-Modul 509/510: ab Firmware 2.400.75)	Bei Verwendung des LAN-Moduls kann nur ein durchgängiger Rufnummernblock registriert werden. Unterstützung der SIP-Trunk-Redundanz bzw. von SRV-Records ab Release 2.400.90

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

IP-basierte TK-Anlagen mit einer konkreten Herstellerfreigabe für SIP-Trunks der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe				
		Für SIP-Trunk ²⁾	Mit Ver- ⁵⁾ schlüsselung	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
Alcatel-Lucent Enterprise	OmniPCX Enterprise (OXE)	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	³⁾	OXE: R11.1-L1301.26 OTSBC: V6.80A.234.004	R11.1	CLIP no Screening wird unterstützt seit OXE: R11.1/1301.27 und OTSBC: V7.00A.001, Inkl. T.38-Unterstützung (z. Z. ist G.711 Fallback nicht getestet)
	OmniPCX Office RCE bzw. OXO Connect / ONE020	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	³⁾	ab RCEDE103/026.001 bzw. ONEDE020/022.002	nicht relevant	„General availability“-Freigabe wurde für RCE (siehe TC2279) und ONE020 (siehe TC2292) erteilt. Fax wurde nicht getestet
Ansit-com GmbH	Ansitel IPsmart / flexVoIP / flexHybrid / VoIPcloud / Callcenter	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	ab 3.0.13	ab 3.0	
Auerswald GmbH & Co. KG	COMmander Basic.2 / Business	IPfonie [®] extended	n.a.	ab V 4.0E Build 000	nicht relevant	Keine Unterstützung für CLIP no Screening
	COMpact 3000	IPfonie [®] extended	n.a.	ab V 4.0E Build 14	nicht relevant	Keine Unterstützung für CLIP abgehend und Blind Transfer => PSTN und CLIR
	COMpact 50x0 VoIP	IPfonie [®] extended	n.a.	ab V 4.0E Build 012	nicht relevant	Keine Unterstützung für CLIP no Screening und Blind Transfer => PSTN
		IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	ab V 4.2F Build 000	nicht relevant	Keine Unterstützung für CLIP no Screening und Blind Transfer => PSTN
	COMpact 4000, COMpact 5000(R), 5200(R), 5500R COMmander 6000-Serie	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	ja	ab V 6.8	nicht relevant	Inkl. Clip no screening und T.38 Pro Rufnummernblock/Rufnummer wird ein SIP-Trunk/Account benötigt

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

IP-basierte TK-Anlagen mit einer konkreten Herstellerfreigabe für SIP-Trunks der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe				
		Für SIP-Trunk ²⁾	Mit Ver- ⁵⁾ schlüsselung	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
Avaya	Avaya Aura Communication Manager	IPfonie [®] extended connect mit Fix-IP-Authentifizierung	-	VSP-Plattform: V 6.3.4.08007.0 CM-Version: R016x.03.0.124.0		Inkl. T.38-Unterstützung
		Optional: IPfonie [®] extended connect mit Registrierung				
	IP Office 500 Basic Unit und System Unit -PCS 02/PCS 03	IPfonie [®] extended	n.a.	V 5.0 (11034)		Inkl. T.38-Unterstützung Keine CLIR, COLP, COLR Funktion möglich
	IP Office 500 V2	IPfonie [®] extended connect mit Fix-IP-Authentifizierung	-	ab V 9.0.2.0 (860)		Inkl. T.38-Unterstützung Keine COLP, COLR Funktion möglich
		IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	³⁾	ab V 9.0.5 (972)		
Integral Enterprise (I55)	IPfonie [®] extended	n.a.	L050V00.2.0.1	IPMR board	Inkl. T.38-Unterstützung. Kein AOC, CFU, CFNR, CFB, kein Partial Rerouting, kein COLP/COLR, kein ECT/CONF	
Bintec-elmeg GmbH	be.IP plus	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	10.1.7P7	nicht relevant	Inkl. T.38-Unterstützung CLIP no Screening wird nicht unterstützt
Crown Software GmbH	Crown Call Manager	IPfonie [®] extended	n.a.	1.2 / 1.3	nicht relevant	Inkl. T.38- und Clip no Screening-Unterstützung
Cisco Systems	UC320W-FXO-K9	IPfonie [®] extended	n.a.	2.2.2	nicht relevant	Inkl. T.38-Unterstützung

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

IP-basierte TK-Anlagen mit einer konkreten Herstellerfreigabe für SIP-Trunks der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe				
		Für SIP-Trunk ²⁾	Mit Ver- ³⁾ schlüsselung	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
DAFÜR GmbH	NATJA	IPfonie [®] extended	n.a.	3.6.1	nicht relevant	Keine abgehende CLIR-Unterstützung
Funkwerk Enterprise Communications GmbH	elmeg hybrid 300 elmeg hybrid 600	IPfonie [®] extended	n.a.	7.9.1	1.0	CLIP no Screening und Call Deflection wird nicht unterstützt
Gigaset Communications GmbH	Gigaset Pro T300, Gigaset Pro T500	IPfonie [®] extended	n.a.	ab V5.0.2.1	nicht relevant	Inkl. CLIP no Screening-Unterstützung Keine T.38-Unterstützung ¹⁾
	Gigaset T440 / T640	IPfonie [®] extended	n.a.	ab V 1.0.7	nicht relevant	Analoge Schnittstelle unterstützt Fax mit T.38
innovaphone	PBX-Familie (z. B. IP200, IP230, IP302, IP800, IP6000)	IPfonie [®] extended	n.a.	ab V8.00	alle	Inkl. T.38-Unterstützung
	PBX-Familie (z. B. IP6010, IP302, IP810, IP0010, IPVA inkl. Gateways wie IP1060)	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	ja (ab V12SR5)	ab V10 SR5	alle	Inkl. T.38-Unterstützung (bei unverschlüsseltem SIP-Trunk). CLIP no Screening wird ab V12R1 unterstützt
IPTAM GmbH	IPTAM PBX	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	ab 3.2.3	nicht relevant	Es wird zur Zeit ein SIP-Trunk mit einem Rufnummernblock unterstützt. Inkl. T.38-Unterstützung
Matrix Comsec	Eternity NE, PE, GE, ME und LE	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	Master-CPU: ab V12R01, VoIP-Karte: ab V02R03	nicht relevant	Inkl. T.38-Unterstützung, kein G.722, RTP-Mode sollte auf 'Transcoding' gesetzt sein
	NAVAN CNX200 Office-in-a-Box		-	Master-CPU: ab V1R8, VoIP-Karte: ab V01R08	ab V1R5	

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

IP-basierte TK-Anlagen mit einer konkreten Herstellerfreigabe für SIP-Trunks der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe				
		Für SIP-Trunk ²⁾	Mit Ver- ³⁾ schlüsselung	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
Mitel Networks	Mitel 100 (früher Aastra 100-Familie)	IPfonie [®] extended	n.a.	ab 11.02 (Rev. 1.528.11.2)	nicht relevant	Volle Funktionsunterstützung (Details und Konfigurationsleitfaden siehe technische Dokumentation von Mitel) Fax im Transparent-Mode
		IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	ab 11.04 (Rev. 1.528.13.1)		
	MiVoice Office 400 (früher Aastra 400-Familie, wie Aastra 415/430/470)	IPfonie [®] extended	n.a.	Release 3.0 SP1	nicht relevant	Da Mitel für diesen SIP-Trunk-Typ in aktuellen Firmware-Releases kein aktuelles Template mehr liefert, wird dringend der Einsatz von IPfonie [®] extended connect empfohlen.
		IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	³⁾	ab 3.2 SP1	nicht relevant	Volle Funktionsunterstützung (Details und Konfigurationsleitfaden siehe technische Dokumentation von Mitel)
	MiVoice Business	IPfonie [®] extended	n.a. ³⁾	ab MiVB 6.0 (12.0.0.49)	nicht relevant	Inkl. DTMF- sowie Fax/T.38-Unterstützung, CLIP no Screening-Unterstützung seit MCD-Version 6.0
		IPfonie [®] extended connect mit Fix-IP-Auth.	-	ab MiVB 6.0 SP2 (12.0.2.23)		Inkl. DTMF- sowie Fax/T.38-Unterstützung, und CLIP no Screening-Unterstützung
IPfonie [®] extended connect mit Registrierung		-	ab MiVB 8.0 (14.0.0.95) und MBG 10.0.0.116	Sowohl mit MiVoice Border Gateway (MBG, siehe Mitel-Dokument HO881.pdf) als auch ohne MBG (siehe Mitel-Dokument HO1822.pdf)		
NEC Corporation	SV8100, SL1100 und SL1000	IPfonie [®] extended	n.a. ³⁾ (ab 9.0)	ab V7.00	nicht relevant	CLIP no Screening wird unterstützt
Panasonic System Networks	Plattformen KX-TDE und KX-NCP OneNet	IPfonie [®] extended	n.a.	ab Software Version 4.1.	nicht relevant	CLIP no Screening wird seit Software-Version 6.0 unterstützt
		IPfonie [®] extended	n.a.	ab Software Version 2.1.	nicht relevant	DTMF, T.38 und CLIP no Screening wird unterstützt. Informationen zur Einrichtung befinden sich im Panasonic Supportpaket. Achtung: bitte bei Neu-Bestellungen nur IPfonie [®] extended connect verwenden.
	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	ab Software Version 4.1.0060			

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

IP-basierte TK-Anlagen mit einer konkreten Herstellerfreigabe SIP-Trunks der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe				
		Für SIP-Trunk ²⁾	Mit Ver- ⁵⁾ schlüsselung	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
pascom GmbH & Co. KG	pascom PBX	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	n.a.	ab 7.13	nicht relevant	Inkl. CLIP no Screening-Unterstützung T.38-Unterstützung
Plaintel GmbH	Askozia PBX	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	n.a.	V 5.0.3	nicht relevant	Inkl. CLIP no Screening-Unterstützung Keine T.38- und G.729-Unterstützung. Pro Standort wird ein SIP-Trunk/Account benötigt
Samsung Electronics GmbH	OfficeServ 7030 / 7100 / 7200 / 7400	IPfonie [®] extended	n.a.	ab V4.60b	nicht relevant	Inkl. CLIP no Screening-Unterstützung Keine T.38-Unterstützung ¹⁾
ShoreTel	ShoreTel 14.2 Appliance- und Virtuelle Version	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	E-SBC: 5.0.6 UC System: 19.45.5101.0	ab Appliance 4th generation	Inkl. CLIP no Screening-Unterstützung T.38-Unterstützung bei Appliance-Version.
Splicecom Limited	CS5100, CS5108, S8000	IPfonie [®] extended	n.a.	3.2(1603)	nicht relevant	CLIP no Screening wird z. Z. nicht unterstützt Keine T.38-Unterstützung ¹⁾
STARFACE GmbH	STARFACE PBX	IPfonie [®] extended	n.a.	V4.6.7.0 oder höher	alle Hardware-Rev.	Inkl. CLIP no Screening-Unterstützung Keine T.38-Unterstützung ¹⁾ Ab Version 6.4.1.x können unterschiedliche Vorwahlbereiche für einen SIP-Trunk konfiguriert werden.
		IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	V5.8.0.0 oder höher		
Swyx	SwyxWare	IPfonie [®] extended	n.a.	von V6.01 bis 2013	nicht relevant	Inkl. T.38-Unterstützung
		IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	ja (ab SwyxWare 11)	ab 2013 R3	nicht relevant	Inkl. CLIP no Screening- und T.38-Unterstützung

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

IP-basierte TK-Anlagen mit einer konkreten Herstellerfreigabe SIP-Trunks der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe				
		Für SIP-Trunk ²⁾	Mit Ver- schlüsselung ⁵⁾	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
Unify GmbH & Co. KG (ex. SEN)	HiPath 3000	IPfonie [®] extended	n.a. ³⁾ (ab V8)	ab V7	nicht relevant	Inkl. T.38-Unterstützung
	OpenScape Office MX	IPfonie [®] extended	n.a.	ab V2	nicht relevant	Inkl. T.38-Unterstützung
	OpenScape Business	IPfonie [®] extended	n.a.	ab V1_R1.1.0	nicht relevant	Inkl. CLIP no Screening- und T.38-Unterstützung
	OpenScape Business	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	³⁾	ab V1_R3.1.0	nicht relevant	Inkl. CLIP no Screening- und T.38-Unterstützung

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

IP-basierte Unified Collaboration and Communication-Anlagen mit einer konkreten Herstellerfreigabe für SIP-Trunks der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe				
		Für SIP-Trunk ²⁾	Mit Ver- schlüsselung ⁵⁾	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
estos GmbH (ehemals serVonic GmbH)	IXI-UMS	IPfonie [®] extended	n.a.	5.90	nicht relevant	Folgende Merkmale werden unterstützt: Fax via T.38, DID, DTMF (RFC 2833 RTP EVENT) CLIP/CLIR/CLIP no Screening, G.711a-/u-law
Ferrari electronic AG	OfficeMaster Gate	IPfonie [®] extended	n.a.	ab Firmware 3.118	jede, die mit Firmware 3.118 läuft	Folgende Merkmale werden unterstützt: Fax via T.38 (nicht bei Verschlüsselung) und G.711, DID, DTMF (RFC 2833 RTP EVENT) LIP/CLIR/CLIP no Screening
		IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	ja	ab Firmware 4.0-100, Verschlüsselung ab 4.1	jede, die mit Firmware 4.0-100 läuft, auch virtuell	
Microsoft	Microsoft [®] Lync [®] Server, Skype für Business Server	IPfonie [®] extended link ⁴⁾	³⁾	Lync 2010 und 2013, Skype for Business 2015	nicht relevant	Lync/Skype for Business unterstützen kein Fax ¹⁾
	Skype for Business Cloud Connector Edition	IPfonie [®] extended link ⁴⁾	³⁾	Version 1.3.8	nicht relevant	Auch die Cloud Connector Edition unterstützt kein Fax ¹⁾
TE-SYSTEMS GmbH	XCAPI (Windows basierte Software zur CAPI 2.0-Migration auf VoIP)	IPfonie [®] extended	³⁾	ab Software Version 3.3.205	nicht relevant	Folgende Merkmale werden unterstützt: G.711a-/u-law, G.729, G.722 (internal only), T.38 (bis 14400 bps), Hold (attributes: sendonly/ reonly/ inactive/zeroip), simulated ECT, DTMF (RFC 2833 RTP EVENT). CLIP/CLIR

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

Gateways und Enterprise Session Border Controller mit einer konkreten Herstellerfreigabe für SIP-Trunks der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe				
		Für SIP-Trunk ²⁾	Mit Ver- ⁵⁾ schlüsselung	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
AudioCodes Ltd.	Mediant 800, 1000B, 3000 und 4000 (Multi Service Business Gateway & E-SBC)	IPfonie [®] extended	n.a.	SIP_6.60A.022.003	jede, die mit Firmware SIP_6.60A.022.003 läuft	Internetworking für Microsoft [®] Lync [®] 2010/2013
	Mediant 800, 1000B, 2600, 4000, 9000 und Software SBC (Multi Service Business Gateway & E-SBC)	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	ja	SIP_7.20A.001.501	jede, die mit Firmware SIP_7.20A.001.501 läuft	Internetworking für Microsoft [®] Skype for Business [®] Release 2015. Siehe auch Configuration Note LTRT 33403 auf der AudioCodes-Webseite http://www.audiocodes.com/sbc-interoperability-list
beronet GmbH	beronet VoIP Gateways BF400box, BF1600box, BF6400box	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	16.02	nicht relevant	Inkl. Fax-Unterstützung mit T.38 und G.711
Ferrari electronic AG	OfficeMaster Gate (E-SBC und Gateway)	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	ja	ab Firmware 4.0-100, Verschlüsselung ab 4.1	jede, die mit Firmware 4.0-100 läuft, auch virtuell	U. a. Internetworking für Microsoft [®] Lync [®] 2010/2013 und Skype for Business. Inkl. Fax-Unterstützung mit T.38 (nicht bei Verschlüsselung) und G.711

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

Gateways und Enterprise Session Border Controller mit einer konkreten Herstellerfreigabe für SIP-Trunks der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe				
		Für SIP-Trunk ²⁾	Mit Ver- ⁵⁾ schlüsselung	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
Patton Electronics	SmartNode-Gateways und E-SBC: SN413X, SN417X, SN55XX, SN5480, SN49XX	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	ja	ab Trinity 3.11.X	nicht relevant	Inkl. Fax-Unterstützung mit G.711 und T.38 (nicht bei Verschlüsselung), G.722 WB Unterstützung, Integrierter Router und E-SBC mit B2BUA-Funktion, – Transcoding von SIP to SIP Calls (G.711-G.722), Failover per 4G LTE via USB Siehe Übersicht: https://www.patton.com/products/voip-comparison.asp
		IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	nein	ab Trinity 3.10.X		
Matrix Comsec	SETU VGB802 Gateway VoIP-2S0	IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	-	ab V1R6	nicht relevant	Inkl. T.38-Unterstützung, kein G.722, RTP-Mode sollte auf 'Transcoding' gesetzt sein
	– SETU VTEP Gateway VOIP-1C2M		-	ab V1R8		
	SETU VGFX8422 Gateway VoIP-GSM-Analog		-	ab V1R4		
TE-SYSTEMS GmbH	anynode [®] (E-SBC)	IPfonie [®] extended	n.a.	1.0.98	nicht relevant	U.a. Internetworking für Microsoft [®] Lync [®] 2010/2013 und Skype for Business; Fax-Unterstützung: mit Verschlüsselung Softfax, ohne Verschlüsselung auch T.38
		IPfonie [®] extended connect mit Registrierung	ja	ab 2.0.1		

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

Sonstige IP-basierte Anlagen mit einer konkreten Herstellerfreigabe für einen SIP-Trunk oder -SIP-Account der QSC

Hersteller der Anlage	Anlagenname / Modell	Freigabe			
		Für SIP-Anschluss ¹⁾	Software-Release	Hardware-Release	Bemerkungen/Einschränkungen
Baudisch Intercom GmbH	VoIP Türsprechstellen	IPfonie [®] basic	ab Release V8.4	nicht relevant	Eingehende/Ausgehende Sprachverbindungen sind möglich SIP-basierte Relaischaltfunktionen sind möglich DTMF-basierende Relaischaltfunktionen sind möglich Videoüberwachung ist Telefon-abhängig (getestete Telefonmodelle sind im Anwendungsbericht aufgelistet)

Hinweis:

Aktuell ist eine Interoperabilität der in den Tabellen gelisteten IP TK- und UCC-Anlagen sowie Gateways und E-SBC (nachfolgend zusammenfassend „Anlage“ genannt) und den dort bezeichneten Hard- und Software-Releases mit dem jeweils angegebenen SIP-Trunk bzw. dem Netz der QSC gegeben. QSC weist jedoch darauf hin, dass eine Interoperabilität für neuere Hard- und Software-Release-Stände der jeweiligen Anlage zwar die Regel ist, aber nicht automatisch gegeben sein muss. QSC empfiehlt daher dem Kunden, sich beim Hersteller zu vergewissern, dass seine Anlage für die Dauer des Vertrages den Standard SIP-DDI (bei IPfonie[®] extended) oder den Standard SIPconnect 1.1 (für IPfonie[®] extended connect) unterstützt und Konformität mit der QSC-VoIP-Plattform besteht. Genauere Informationen zu möglichen Einschränkungen erhalten Sie beim Hersteller der Anlage.

Bemerkungen:

- ¹⁾ Wenn die TK-Anlage selbst kein Fax unterstützt, können die Fax-Durchwahlruffnummern z. B. auf den Faxdienst von „Plusnet[®] COSPACE[®] business“ geschwenkt werden.
 - ²⁾ Es wird jeweils nur die Endkundenvariante des SIP-Trunks der QSC genannt, die baugleich ist mit der jeweiligen Reseller-Variante (siehe Zuordnung in der Kopfzeile)
 - ³⁾ Diese Anlage bzw. dieses System kann über die E-SBC „anynode[®]“ von TE-SYSTEMS, „Mediant“ von AudioCodes und „OfficeMaster Gate“ von Ferrari electronic angebunden werden, die für IPfonie[®] extended connect mit Registrierung inkl. der TLS-/SRTP-Verschlüsselungsoption und für diesen Anlagentyp freigegeben sind.
 - ⁴⁾ Falls dem Microsoft Mediation-Server ein E-SBC vorgeschaltet ist, bitte einen für diesen E-SBC freigegebenen SIP-Trunk nutzen.
 - ⁵⁾ Dies bedeutet, dass der Hersteller auch die Verschlüsselungsoption des SIP-Trunks freigegeben hat.
- n.a. bedeutet „not available“ (nicht verfügbar), hier z. B. dass für den SIP-Trunk „IPfonie[®] extended“ keine Verschlüsselungsoption geplant ist.

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®]extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®]extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®]extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

1 Opensource-Software, die Standard SIP-DDI oder SIPconnect 1.1 unterstützt

1.1 Asterisk

Wiederholt nimmt QSC eine „Snapshot“-Freigabe mit der Opensource-Software „Asterisk“ für seine SIP-Trunk des Typs IPfonie[®]extended und IPfonie[®]extended connect vor. Hierbei wird der jeweils aktuelle, im öffentlichen Netz verfügbare, „offizielle“ Softwarestand unverändert verwendet und getestet. Da sich diese Software natürlich recht schnell weiterentwickelt, kann QSC jeweils nur zu dem getesteten „Snapshot“, also der konkreten Version, eine Aussage machen.

Dies entbindet TK-Anlagenhersteller, die Asterisk als Basis ihrer Entwicklung verwendet haben, jedoch nicht, eine eigene Freigabe für IPfonie[®]extended und/oder IPfonie[®]extended connect (Letzterer wird bei allen neuen Freigaben empfohlen) durchzuführen und den Endkundensupport auch für die Konfiguration des SIP-Trunks zu leisten.

Weitere Angaben zur aktuellsten Freigabe von IPfonie[®]extended:

- getestet wurde mit den Asterisk-Versionen 1.6.2.1 und 10.0.0-rc3 des öffentlichen Netzes
- als Endgeräte wurden das Phoner Softphone 2.41 und Phoner Lite 1.92, das Snom 320 mit der Firmware 8.4.32 sowie das SIP-basierte IT-Telefon Aastra 53i mit der Firmware 2.6.0.2010 verwendet
- getestet wurden basic incoming und outgoing calls
- eventuelle zusätzliche Leistungsmerkmale (Call Forwarding, Voice-Mail, etc) sind nicht vom SIP-Trunk abhängig und wurden daher nicht getestet

Die konkreten Anpassungen z. B. an IPfonie[®]extended wurden über die beiden bei Asterisk üblichen Konfigurationsdateien vorgenommen. Diese können über die beiden folgenden Links heruntergeladen werden und sind als Empfehlungen aufzufassen:

http://www.qsc.de/fileadmin/downloads/qscvoice/ipfonieextended/ipfonieextended.asterisk.extensions_qsc.conf und
http://www.qsc.de/fileadmin/downloads/qscvoice/ipfonieextended/ipfonieextended.asterisk.sip_qsc.conf

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx

TK-Anlagenliste zu IPfonie[®] extended (Plusnet[®] Resale SIP-DDI), IPfonie[®] extended link (Plusnet[®] Resale SIP-Link) und IPfonie[®] extended connect (Plusnet[®] Resale SIP-Connect)

Es sind insbesondere die folgende Bemerkungen zu diesen Konfigurationsdateien zu berücksichtigen:

- sämtliche Account-Daten wurden in der Beispielkonfiguration unkenntlich gemacht und müssen durch die echten Account-Daten ersetzt werden, wie auch die gesamten Dateien nicht einfach 1:1 kopiert, sondern durch einen Asterisk-Fachmann inhaltlich übernommen werden sollten
- Die Beispielkonfiguration bezieht sich auf einen Account mit dem Rufnummernblock 80-99. Bei anders gearteten Rufnummernblöcken muss die Konfiguration entsprechend geändert werden
- für abgehende Calls wurde die "0" als Amtskennziffer eingerichtet
- für Ortsnetzgespräche muss keine Ortsvorwahl gewählt werden
- das Beispiel „extensions_qsc.conf“ enthält nur die grundlegenden Parameter
- Weitere Angaben zur aktuellsten Freigabe von IPfonie[®] extended connect: getestet wurden Basic Calls mit der Asterisk-Version 12.0.0-beta1 des öffentlichen Netzes

IP-TK-Anlagenliste_extended-link-connect-4.1-1712.docx